

EANCOM®

Der Motor für EDI

GS1 Tech



GS1 Germany:

Ihr starker Partner für effiziente Geschäftsabläufe

Seit mehr als 30 Jahren übernimmt GS1 Germany eine aktive Rolle in der Standardisierung partnerschaftlicher Geschäftsprozesse sowie des Daten- und Warenaustausches. Für die deutsche Wirtschaft sind wir das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für unternehmensübergreifende Geschäftsabläufe. Unser Anspruch ist es, die gesamte Wertschöpfungskette konsequent zu optimieren.

Als Schrittmacher für Industrie und deren Kunden bieten wir Ihnen ein umfassendes Leistungsportfolio entlang der kompletten Supply Chain. Ein klarer Fokus liegt dabei auf der praktischen Hilfe bei der Implementierung. Unser Angebot stützt sich auf die Kernkompetenzen von GS1 Germany in den Bereichen

Auto-ID, EDI/eCommerce, Supply Chain Management sowie Category Management. Und nutzt gleichzeitig das weltumspannende Netzwerk der internationalen GS1-Organisation mit mehr als einer Million Mitgliedsunternehmen.

Unabhängig davon, in welcher Branche Sie agieren oder wie die Ge-

schäftsbeziehungen mit Ihren Partnern geartet sind – bei GS1 Germany profitieren Sie von langjährigem Praxis-Know-how und einem vielschichtigen Erfahrungspotenzial, das unsere Mitarbeiter gerne an Sie weitergeben. Um gemeinsam Ihre Prozesse zu optimieren – und Ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

GS1: Global Standards One.

International führende Organisation für die Entwicklung und Umsetzung weltweiter Standards mit dem Ziel, Logistik- und Nachfrageketten zu optimieren. Angeschlossen an GS1 mit Sitz in Brüssel sind rund 120 nationale GS1-Organisationen, für Deutschland GS1 Germany.

Elektronischer Datenaustausch: Chance und Herausforderung zugleich

Warum soll man Geschäftsdaten überhaupt elektronisch austauschen?

Diese Frage stellen sich viele Unternehmen, wenn sie von ihren Kunden und Lieferanten aufgefordert werden, Bestellungen, Lieferavise oder Rechnungen zukünftig nicht mehr papiergebunden per Brief oder Fax zu schicken, sondern von nun an elektronisch.

Heutzutage ist es allerdings nicht mehr allein entscheidend ob, sondern vielmehr ab wann ein Unternehmen am Austausch elektronischer Geschäftsnachrichten teilnehmen wird. Denn der steigende Wettbewerbs- und Kostendruck führt dazu, dass sich die Unternehmen verstärkt auf die Optimierung des Waren- und des damit verbundenen Informationsflusses konzentrieren.

Der rasante Fortschritt der Kommunikations- und Informationstechnologie bietet Ihnen die Chance, interne Geschäftsprozesse elektronisch abzubilden. So können zeitintensive manuelle Arbeitsvorgänge (z. B. Daten eingeben, drucken, kopieren, faxen, wieder erfassen etc.) sukzessive abgelöst werden. Die dadurch realisierten Kostenersparnisse führen fast automatisch zu Wettbewerbsvorteilen gegenüber den Konkurrenten im Markt.

Mögliche Kostenreduzierungen am Beispiel der elektronischen Bestellabwicklung pro Beleg

	Papier	EDI
Drucker	0,06 Euro	-
EDI-Aufbereitung	-	0,05 Euro
Papier	0,08 Euro	-
Briefumschlag	0,10 Euro	-
Handling	0,01 Euro	-
Senden	0,55 Euro	0,20 Euro
Gesamtkosten	0,80 Euro	0,25 Euro

Ein wesentlicher Teil des Unternehmenserfolges liegt schon heute in der Auswahl der dafür notwendigen technologischen Konzepte. Diese müssen vor allem bedarfsgerecht, leistungsfähig und zukunftssicher sein.

EDI erschließt Nutzenpotenziale

Insbesondere der standardisierte elektronische Geschäftsdatenaustausch (EDI – Electronic Data Interchange) ist dabei ein wichtiges Instrument, das den Anwender in die Lage versetzt, geschäftsrelevante Transaktionen schnell und sicher durchzuführen. EDI ist überall dort das ideale Kommunikationsverfahren, wo auf Basis langfristiger Geschäftsbeziehungen regelmäßig Daten mittleren bis hohen Volumens ausgetauscht werden.

Die Vorteile von EDI

- > *Kosten senken*
Aufwendiges manuelles Papierhandling wird erheblich reduziert. Dies führt zu Einsparungen bei Verwaltungs- und Personalkosten.
- > *Prozesse beschleunigen*
Die Verkürzung der Bearbeitungszeiten vom Auftrag bis zur Lieferung und Bezahlung reduziert Lagerbestände und erhöht die Liquidität.
- > *Sicherheit erhöhen*
Werden Daten direkt von Anwendung zu Anwendung elektronisch übermittelt, können redundante Dateneingaben und kostenträchtige Fehler vermieden werden.
- > *Kundenbindung verstärken*
Die EDI-Fähigkeit eines Lieferanten erhöht dessen Bewertung und sichert seine Marktanteile. Sie fördert damit den Ausbau der strategischen Wettbewerbsfähigkeit.

EDI:

Basis für Prozessoptimierung

Ziel von EDI ist die effiziente Kommunikation mit Geschäftspartnern sowie die automatische Weiterverarbeitung von elektronischen Geschäftsnachrichten ohne Medienbrüche, unabhängig von intern verwendeten Hard- und Softwaresystemen.

EDI ist jedoch weit mehr als eine reine Technologie. Erfahrungen aus mehr als 15 Jahren EDI in der Praxis belegen, dass die erfolgreiche Einführung von EDI zu über 80 Prozent von der Analyse und Bewertung sowie der entsprechenden Neuorganisation der gegenwärtigen Geschäftsabläufe des eigenen Unternehmens abhängt. Den weitaus geringeren Aufwand beansprucht die Auswahl und Implementierung der erforderlichen Soft-

Definition von EDI:

EDI ist der elektronische Austausch von strukturierten Daten zwischen Computersystemen mittels Datenfernübertragung mit einem Minimum an manuellen Eingriffen.

Strukturierte Daten sind eindeutig definiert durch eine präzise Festlegung von:

- > Syntax – Reihenfolge der Zeichen
- > Semantik – Bedeutung der Zeichen

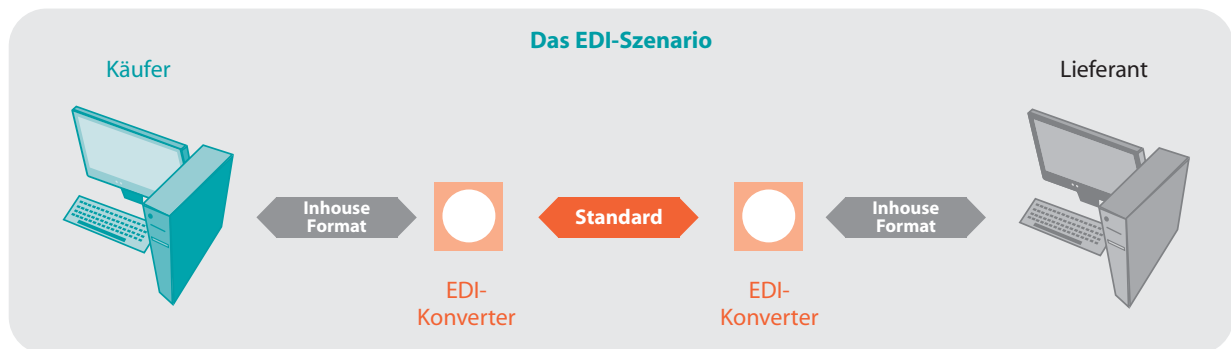
und Hardware für EDI inklusive eines geeigneten Konverters.

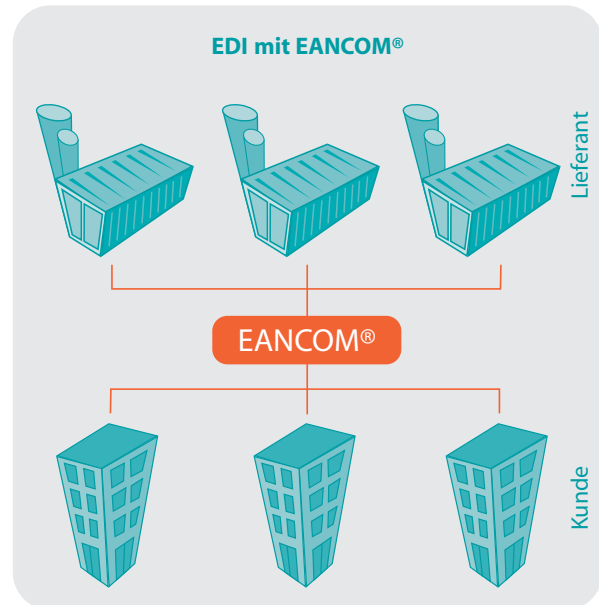
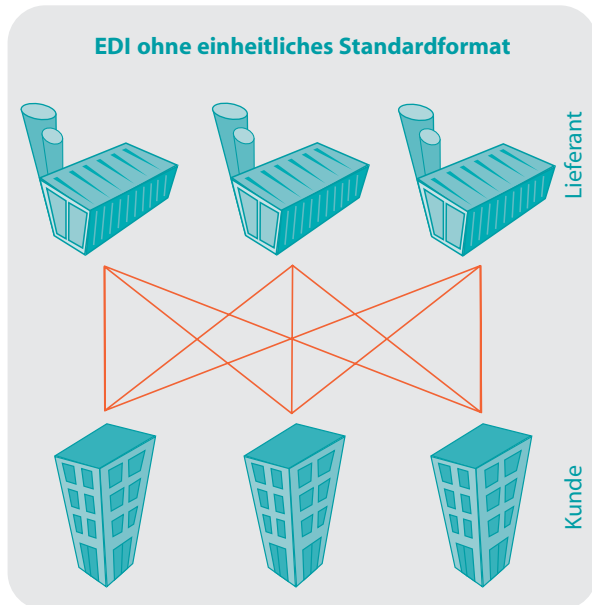
EDI-Konverter – zentrale Drehscheibe der Kommunikation

Der EDI-Konverter ist das Herzstück innerhalb eines EDI-Systems. Je nach Ausstattungsmerkmalen übernimmt diese Software zusätzlich zur Konver-

tierung (Übersetzung) u. a. auch den physischen Datenversand sowie die gesetzlich vorgeschriebene Archivierung der Nachrichten.

Die Erzeugung und Verarbeitung von EDI-Nachrichten erfolgt grundsätzlich in drei Schritten:





- 1) Die für die Nachricht benötigten Daten (z. B. für eine Bestellung) werden automatisch aus dem internen Warenwirtschaftssystem in eine EDI-Standardnachricht konvertiert.
- 2) Die Nachricht wird anschließend elektronisch über private Netzwerkanbieter oder das Internet an den Geschäftspartner übermittelt.
- 3) Nach Empfang wandelt dieser die Standardnachricht in sein spezifisches Inhouse-Format, das er für seine Warenwirtschaft benötigt, um.

Nur der Standard zählt

Theoretisch könnte auch direkt von dem einen Inhouse-Format in das andere Inhouse-Format konvertiert werden. Diese Vorgehensweise ist jedoch äußerst ineffizient und kostenträchtig. Denn bei der unüberschaubaren Anzahl unterschiedlicher Inhouse-Formate steigt mit jedem weiteren angebotenen Kommunikationspartner der Aufwand für die Pflege dieser bilateral zu vereinbarenden Schnittstellenprofile.

Demzufolge bietet EDI erst dann entscheidende Kostenvorteile, wenn die beteiligten Geschäftspartner eine gemeinsame Sprache für den Austausch von elektronischen Nachrichten einsetzen. Von grundlegender Bedeutung ist, dass Partner, Produkte und Sendungseinheiten dabei eindeutig und unverwechselbar identifiziert werden, um eine fehlerfreie und automatische (Weiter-)Verarbeitung der Daten zu gewährleisten.

Die Standardformate für EDI:

UN/EDIFACT und EANCOM®

Mit der Entwicklung von UN/EDIFACT (United Nations/Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport) durch die Vereinten Nationen begann Ende der achtziger Jahre eine neue Zeitrechnung. Der globale und branchenübergreifende Kommunikationsstandard EDIFACT umfasst aktuell knapp 200 verschiedene Nachrichtentypen, die weltweit von mehr als 300.000 Unternehmen eingesetzt werden.

EDIFACT-Nachrichten sind jedoch mit Funktionalitäten für verschiedenste Anwendungsszenarien überladen und daher für manchen Anwender schwer zu verstehen und zu implementieren. Dies führte Anfang der neunziger Jahre zur so genannten EDIFACT-Subsetbildung. Die meist branchenspezifischen Untermengen (Subset = Untermenge) beinhalten sämtliche Muss-Bestandteile von EDIFACT und zusätzlich nur die optionalen Elemente, die für die im Subset beschriebenen Geschäftsprozesse notwendig sind. All jene optionalen EDIFACT-Bestandteile, die aus Sicht der jeweiligen Branche irrelevant sind, werden nicht in das Subset übernommen.

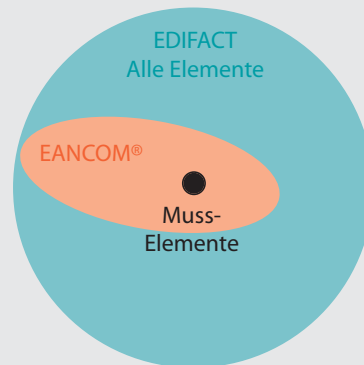
UN/EDIFACT	EANCOM®
EDI-Standard der UN	EDI-Standard von GS1 Subset von UN/EDIFACT
Nachrichtenstrukturen durch ISO-Norm (9735) geschützt	Voll kompatibel zu EDIFACT Detaillierte Anwendungsbeschreibung
Ca. 200 definierte Nachrichtentypen	49 definierte Nachrichtentypen
Für praktische EDI-Anwendungen zu komplex	Für praktische EDI-Anwendungen geeignet

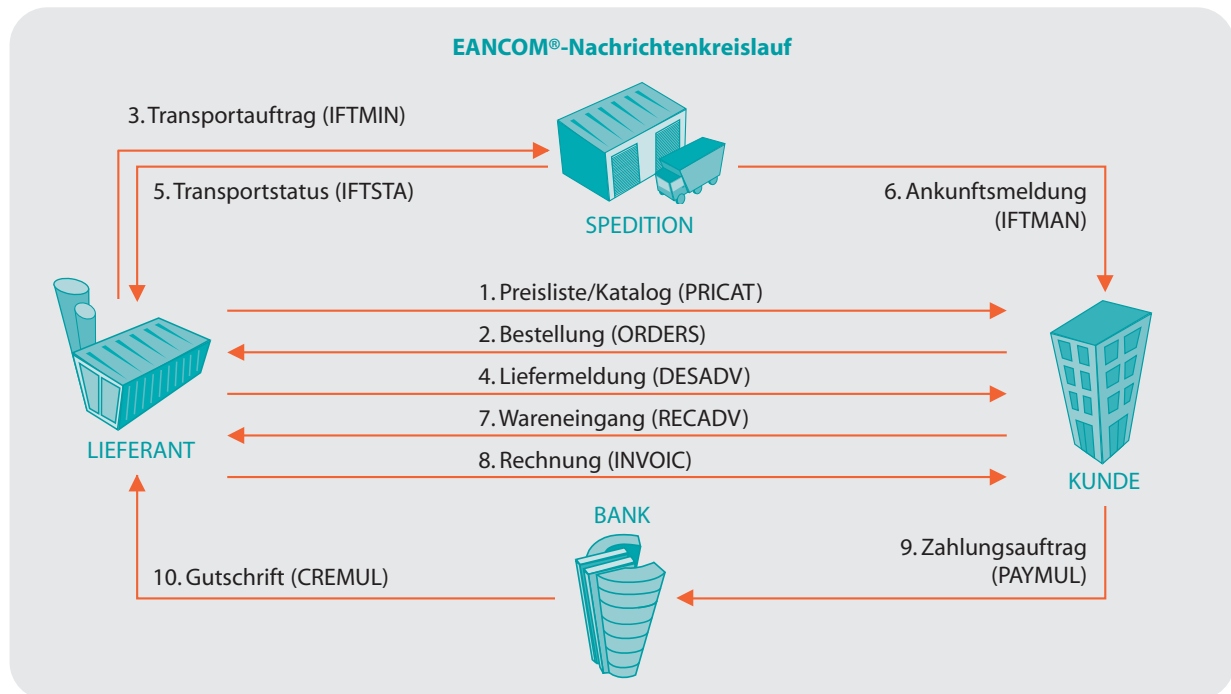
Der Maßanzug für die Praxis: EANCOM®

Das bedeutendste und weltweit am häufigsten verwendete Subset aus dieser Entwicklung heißt EANCOM®

(EAN + Communication) und steht für detaillierte Beschreibungen vereinfachter EDIFACT-Nachrichten, die Anwender leicht verstehen und in der Praxis einsetzen können.

Verhältnis EDIFACT und EANCOM®





Die aktuelle Version EANCOM® 2002 umfasst 49 verschiedene Nachrichtentypen, die weltweit in mehr als 70.000 Unternehmen unterschiedlichster Wirtschaftsbereiche im Einsatz sind.

Von der einfachen Bestellung über diverse Finanz- bis hin zu zahlreichen Logistknachrichten können damit praktisch alle gängigen Geschäftsprozesse unterstützt werden. Laufend werden neue Anforderungen der User in den von GS1 gepflegten Standard integriert.

GLN, GTIN und NVE – integrale Bestandteile

In EANCOM®-Nachrichten wird grundsätzlich jedes Produkt durch eine eindeutige globale Artikelidentnummer (GTIN, ehemals EAN), jeder Partner durch eine eindeutige globale Lokationsnummer (GLN, ehemals ILN) und jedes Packstück durch eine eindeutige Nummer der Versandeinheit (NVE) identifiziert. Setzt ein Anwender auf die EANCOM®-Beschreibungen, vereinfacht er die EDI-Nachrichten erheblich und reduziert dadurch gleichzeitig die Übertragungs- und Verarbeitungskosten in der Kommunikation mit seinen Partnern.

Die Vorteile von EANCOM®

- > Anwenderfreundliche Vereinfachung der EDIFACT-Nachrichten
- > EANCOM® bietet detaillierte Beschreibungen, Regeln und Beispiele für den praktischen Einsatz
- > Weltweite Eindeutigkeit durch Nutzung der integrierten GS1-Standards: GLN, GTIN und NVE
- > EANCOM® ist einsetzbar in allen Branchen
- > Investitionsschutz durch stabiles und koordiniertes Releasemanagement
- > Anwender werden von über 100 GS1-Länderorganisationen vor Ort betreut

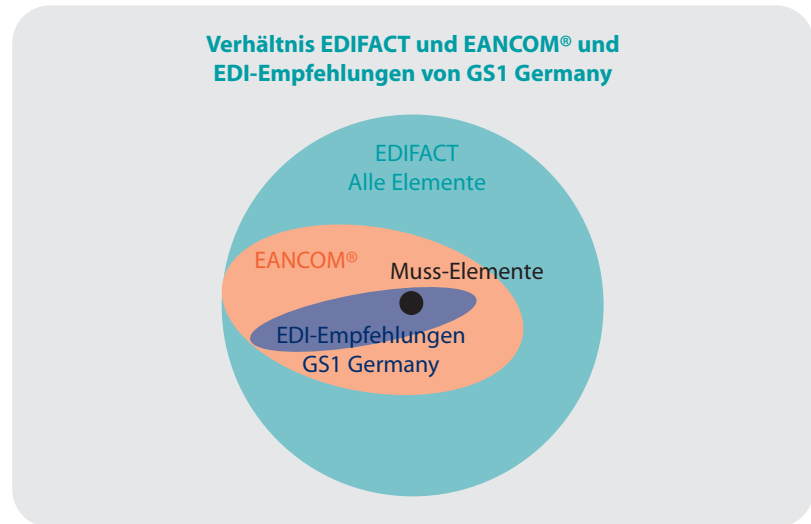
EDI-Empfehlungen von GS1 Germany

GS1 Germany unterstützt Unternehmen aktiv bei der Implementierung von EDI in der Praxis. Neben Schulungen und Projektberatungen vor Ort bieten die EDI-Empfehlungen von GS1 Germany zur Anwendung von EANCOM® eine entscheidende Hilfestellung.

Diese von GS1 Germany zusammen mit den Anwendern entwickelte Dokumentation konkretisiert den EANCOM®-Standard für den Einsatz in der Praxis in einem Maße, dass bilaterale Absprachen zwischen den Geschäftspartnern entscheidend minimiert werden können.

State of the art: EANCOM® 2002

Angeboten wird die Dokumentation als CD-ROM und als Online-Version



im Internet. Sie enthält neben der Gesamtdokumentation des EANCOM® 2002-Standards auf Basis des UN/EDIFACT-Directories D.01B branchenübergreifende Anwendungsempfeh-

lungen zu vielfältigen Geschäftsprozessen (siehe Beispiele rechts).

Alle EDI-Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind wie die wich-



tigste Nachrichtentypen der EANCOM®-Gesamtdokumentation sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst.

Anwendern und IT-Dienstleistern dient diese gleichermaßen technische sowie prozessorientierte Dokumentation als Grundlage für die Implementierung von EDI in der Praxis.

Mit Hilfe der EDI-Empfehlungen von GS1 Germany zur Anwendung von EANCOM® hat sich dieser Standard inzwischen bei über 7000 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen in Deutschland als das mit Abstand führende EDI-Format für den elektronischen Geschäftsdatenaustausch etabliert.

Nachrichtentyp	EANCOM®-Bezeichnung
Bestellung	ORDERS
Bestellantwort	ORDRSP
Liefermeldung	DESADV
Wareneingangsmeldung	RECADV
Lagerbestandsbericht	INVRPT
Verkaufsprognose	SLSFCT
Verkaufsdatenbericht	SLSRPT
Rechnung/Gutschrift	INVOIC
Zahlungsavis	REMADV



Investieren Sie in die Zukunft! Starten Sie jetzt mit EDI!

EDI ist auch nach über 20 Jahren Einsatz in der weltweiten Unternehmenspraxis keinesfalls ein Auslaufmodell. Für die Zukunft ist mit einem weiteren kräftigen Anstieg der weltweiten EDI-Transaktionen zu rechnen.

Laut einer Umfrage innerhalb der GS1-Gemeinschaft von 2008 hat sich der Einsatz von EDI auf Basis von

EANCOM® in den mehr als 100 Mitgliedsländern rasant entwickelt. So stieg die Zahl der EANCOM®-Anwender seit dem Jahr 2004 um mehr als 65 Prozent auf geschätzte 100.000 User im Jahr 2008 weltweit.

Die positive Entwicklung ist vor allem auf nutzerfreundliche EDI-Systeme zurückzuführen. Die von den Hard-

und Software-Herstellern aktuell angebotene EDI-Technik offeriert heute einfachere und günstigere Nutzungsmöglichkeiten als noch vor wenigen Jahren. Insbesondere die Transportkosten für EDI-Nachrichten können heute durch den gezielten Einsatz moderner Kommunikationsprotokolle (z. B. EDIINT AS2) drastisch reduziert werden. Die Kombination von EDI mit anderen Integrations-szenarien wie WebEDI bietet dazu die Chance, weitere Partner elektronisch anzubinden, die bislang Investitionen in EDI gescheut haben.



GS1 Germany bietet Ihrem Unternehmen mit EANCOM®, GS1 XML und GS1 Germany WebEDI ein integriertes Lösungspaket für die unterschiedlichen Formen der elektronischen Kommunikation.

Wettbewerbsfähiger durch Transparenz, Flexibilität und Schnelligkeit

inubit BPM-Suite

inubit zählt zu den führenden Anbietern im Bereich Business Process Management (BPM). Mit unserer mehrfach ausgezeichneten inubit BPM-Suite unterstützen wir Unternehmen dabei, ihre Prozesse ganzheitlich zu optimieren und zu automatisieren.

Dabei dient die inubit BPM-Suite zur durchgehenden und medienbruchfreien Prozessabbildung – angefangen von der Modellierung, über die technische Ausführung und die aktive Einbindung der Mitarbeiter bis hin zur Prozessauswertung.

Zahlreiche Unternehmen in Deutschland und dem europäischen Ausland nutzen bereits unsere Lösungen. Lassen auch Sie sich von unserem Know-how und unserem Lösungsangebot überzeugen!

**Ihre Entscheidung für inubit –
auf jeden Fall in bester Gesellschaft!**

ClassicEDI und **WebEDI** stellen für unsere Kunden häufig den Einstieg in eine Gesamtbetrachtung der Unternehmensprozesse dar und bilden die Basis, um weitere Prozesse flexibel zu gestalten und Ressourcen zielgerichtet und effizient einzusetzen.

inubit ClassicEDI

- Durchgängige Lösung für EDI und WebEDI auf der gleichen technologischen Basis (inubit BPM-Suite)
- Unterstützung aller Branchenstandards wie EDIFACT, EANCOM, xCBL, X.400 und EDIINT AS/2
- Standardprofile ermöglichen schnelle Anbindung von Kunden und Lieferanten (Profile stehen für alle gängigen Geschäftsprozesse zur Verfügung)
- Einfache Integration interner Systeme wie SAP R/3, Navision, Axapta, SSA/Baan etc.

inubit WebEDI

- Oberflächen und Prozesse sind 100% GS1-konform gestaltet
- Abbildung der gesamten Belegkette
- Unterstützung von Rechnungslisten
- EDIFACT-konforme Prozessschnittstelle
- Turn-around Formulare reduzieren Eingabeaufwand
- Bereitstellung von Belegen zum Download
- Prozessanpassungen über grafische Werkzeuge möglich

Weitere Informationen zu unseren EDI/WebEDI-Lösungen erhalten Sie unter

www.inubit.com/edi

Was können wir für Sie tun?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfordert ein konkreter Bedarf schnelles Handeln – oder möchten Sie sich einfach unverbindlich über Themen aus unserem Portfolio informieren? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen:

T +49 (0)221 9 47 14-0

info@gs1-germany.de

 **Global Standards – Connecting Business**

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133
50825 Köln
T +49 (0)221 9 47 14-0
F +49 (0)221 9 47 14-990
info@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de